

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0697/13

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 11.04.13 zum TOP 6.2

Einziehung Fußgängertunnel Nordbahnhof im Zuge der Magdeburger Allee (DS 0219/13)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Gespräche mit der Deutschen Bahn AG zur Umgestaltung des Nordbahnhofs und des Bahnhofsbereiches im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Erfurt - Nordhausen, und allgemein zur geplanten Gestaltung des Nordbahnhofes schriftlich zu informieren.**

In den Gesprächen mit der Deutschen Bahn AG wurde dargelegt, dass die DB nach Eisenbahnkreuzungsgesetz nur zur Aufrechterhaltung einer Kreuzungsmöglichkeit im Bereich der Magdeburger Allee verpflichtet ist. Die Stadt Erfurt hat sich daraufhin 2011 für die Beibehaltung und Aufwertung des Bahnübergangs entschieden.

Nach Aussage der DB AG sollen die neuen Außenbahnsteige ebenerdig und barrierefrei über den Bahnübergang erschlossen werden. Eine Erschließung der Bahnsteige durch Fahrstühle ist nach bahninternen Richtlinien erst ab einer Aus- und Einsteigerzahl von 1 000 Personen pro Tag möglich. Diese Zahl wird am Bahnhof Erfurt Nord nicht erreicht. Gemäß Angaben der NVS Thüringen wurden im Jahr 2011 an einem mittleren Werktag ca. 420 Aus- und Einsteiger am Bahnhof Erfurt Nord ermittelt.

- 2. Weiterhin ist die angesprochene Alternativvariante "Errichtung von Fahrstühlen auf beiden Seiten des Fußgängertunnels am Nordbahnhof" durch die DB AG zu prüfen und über die Ergebnisse schriftlich zu informieren. Dabei ist auf die Finanzierung der Kosten für die Unterhaltung dieser Variante einzugehen.**

Die Planung für den Ausbau der Eisenbahnstrecke Erfurt - Nordhausen sowie für den Erfurter Nordbahnhof erfolgt durch die Deutsche Bahn. Durch den zuständigen Vertreter der DB AG konnte innerhalb der Frist zur Beantwortung dieser Vorlage keine Auskunft zu den genannten Fragen erteilt werden. Die DB AG wurde zu den in der Vorlage genannten Fragen angeschrieben. Telefonisch wurde mitgeteilt, dass in der 20. KW bahnintern eine Beratung zum Stand der Planung für den Ausbau der Strecke Erfurt - Nordhausen stattfindet. Erst danach sieht man sich in der Lage, die genannten Fragen zu beantworten.

- 3. Die Vertreter der DB AG sind zur Beratung des Themas für die entsprechende Ausschusssitzung einzuladen.**

Die zuständigen Vertreter der DB AG werden zu der aus ihrer Sicht nächstmöglichen Sitzung des BuV eingeladen. Zielvorstellung ist die Sitzung am 16.05.2013.

Anlagen

Spangenberg

Unterschrift Beigeordneter

07.05.2013

Datum

